

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 12. Gezember 2021 für die 50. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	3
Dritte HAMgroup "Propagation & Solar Cycle 25" startet am 10. Januar	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
Spendenaufruf für Notfunkrelais DM0TMH	2	OV Ulm, P14: Neues von DB0ULM	3
Neue Netzzeit für das INTERMAR-Morgennetz	2	OV Stromberg, P51:	4
Videonachlese zum Vortrag "Amateurfunk trifft Mondmission" abrufbar	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Aktuelles	2	OV Lindau, T13: Clubheim ist jetzt geräumt.....	4
Neues von der Bandwacht.....	2	Was sonst noch interessiert	4
Island: Nutzung des 160-m-Bands für 2022 verlängert	3	AMSAT-HB gegründet.....	4
Aktuelle Pressemitteilung: "Seit 100 Jahren am Puls der Zeit"	3	Einladung zu diversen OE-Runden	4
Indisches OTH-Radar	3	Vortrag „Blind zu den Sternen“	5
		Auszüge aus dem DX-MB.....	5
		Funkwetterbericht	5
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Dritte HAMgroup "Propagation & Solar Cycle 25" startet am 10. Januar

Nach dem erfolgreichen Start der ersten beiden HAMgroups im DARC e.V. steht nun die dritte HAMgroup zum Thema "Propagation & Solar Cycle 25" in den Startlöchern. Thematisch geht es um die Ausbreitungsbedingungen und deren Vorhersage auf den Kurzwellenbändern. Das Kick-off-Meeting unter der Leitung von Karl-Heinz Schmitz, DB7BN, findet am 10. Januar 2022 um 19:30 Uhr auf treff.darc.de statt. In der HAMgroup geht es insbesondere um die tägliche Anwendung für die Funkamateure: Welche Werte sind relevant, wie muss man sie bewerten, woher bekommt man diese Werte, welche Werkzeuge (Webseiten, Software) unterstützen dabei, wie versäumt man die Bandöffnungen nicht mehr? Weitere Informationen

erteilt Karl-Heinz Schmitz, DB7BN, per E-Mail unter db7bn@darcd.de. Informationen dazu gibt es im DARC-Treffpunkt im Internet.(DL-RS49/2021)

[<https://confluence.darc.de>]

Spendenauf Ruf für Notfunkrelais DM0TMH

Wieder ist bald ein Jahr vergangen und der Standortbesitzer rechnet wieder ab. Neben den Miet- und Stromkosten fallen auch bei der Relaisstelle DM0TMH in Trautmannshofen immer wieder kleine Reparaturen an. SysOp Alex Burger, DF1AX, finanziert die Relaisstelle und die Echolink-Anbindung komplett alleine und würde sich über jede Spende freuen, die es ermöglicht, das Relais auch weiterhin zu betreiben. Die Relaisstelle DM0TMH ist seit 2007 autark vom Stromnetz und wird bei Stromausfall extern betrieben. Somit stellt DM0TMH ein zuverlässiges Notfunkrelais dar, welches auch bei Notfällen jederzeit für alle zur Verfügung steht. Gespendet werden kann ganz einfach an Alex, DF1AX, via PayPal oder über die DM0TMH-Webseite. DF1AX bedankt sich dafür im Voraus, wünscht weiterhin guten Empfang und einen ungestörten Echolink-Betrieb - vor allem auch während des Rundspruches. (DL-RS 49/2021)

[<http://www.dm0tmh.de>]

Neue Netzzeit für das INTERMAR-Morgennetz

INTERMAR e.V. ist ein gemeinnütziger Verein von Funkamateuren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, seefahrenden Funkamateuren sowie SWLs mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Verein gibt bekannt, dass sich die Netzzeit für das Morgennetz geändert hat. Das Abendnetz wird weiterhin um 16:30 Uhr UTC abgehalten. Seit dem 6. Dezember ist INTERMAR im Morgennetz ab 10:00 Uhr UTC QRV. Man erreicht INTERMAR auf Kurzwelle im 20-m-Band auf 14313 kHz, in der DMR-Talkgroup "Worldwide Maritime" (TG 9101) im BrandMeister-Netz sowie im Echolink-Node 386970 *INTERMAR* und kann den Aussendungen im Livestream auf der INTERMAR-Webseite zuhören. Im Rahmen seiner Netze versendet der Verein WX-Informationen für den Atlantik, das Mittelmeer sowie Ost- und Nordsee. Im Anschluss daran stehen die Mitglieder auch gerne für QSOs zur Verfügung. Darüber berichtet Uwe Bergemann, DF5AM. (DL-RS49/2021)

[<https://www.intermar-ev.org>]

Videonachlese zum Vortrag "Amateurfunk trifft Mondmission" abrufbar

Der Vortrag von Reinhard Kühn, DK5LA, mit dem Titel "Amateurfunk trifft Mondmission" ist nun als Video-Nachlese auf der Webseite des OV Finkenwerder (E37) abrufbar. Darauf macht Manfred Cornelius, DK1MC, aufmerksam. DK5LA hatte den Vortrag am 2. Dezember am Institut für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart virtuell gehalten. Zum Thema "Amateurfunk trifft Mondmission" referierte DK5LA über die Schnittstelle vom Amateurfunk zur Raumfahrt. Weiterhin berichtete er über eine chinesische Mondmission, deren Teil er war. (DL-RS49/2021)

[http://echo37.de/video/20211202_dk5la.mp4]

Aktuelles

Neues von der Bandwacht

Nebst der großen Zahl bekannter Intruder, die uns teils seit Jahren täglich belästigen, gab es im November auch neue Signale zu beobachten. Die Überhorizonradare waren jedoch auch im November wiederum das Hauptübel. Das britische Radar aus Zypern war wieder sehr oft aktiv, vor allem im 15, 17 und 20m Band. Auf 10m war das iranische OTHR fast täglich wahrnehmbar, meistens stundenlang und zwar neuerdings auf verschiedenen Frequenzen und mit teils neuartigen Sweepraten. Auch OTHR aus China waren auf mehreren Frequenzen täglich präsent, so das altbekannte "Foghorn" ebenso wie auch neuartige Systeme mit verschiedensten Sweepraten,, meistens 10 kHz breit. Vom 17. bis 21.November fiel ein eigenartiges, etwas verwaschenes, 7 kHz breites Signal auf, welches im 40m Band langsam hin und her driftete und auch unterhalb von 7 MHz zu verfolgen war. Eine erste Beurteilung ließ auf ein Double Sideband Signal schließen. Es dürfte sich um ein 1800Hz Single Tone PSK-8 moduliertes Verfahren gehandelt haben. Zu verschiedenen Tageszeiten wurden mehrfach Ortungen mit dem KIWI Netzwerk durchgeführt. Das Signal könnte möglicherweise aus der Nähe von Toulouse stammen.

Seit längerem wurden Breitband Radare aus dem Fernen Osten, bislang mit 160 kHz Bandbreite beobachtet. Im November vermehrten sich jedoch Beobachtungen mit Signalen bis zu ca 360kHz Bandbreite. Wobei nicht eindeutig war, ob es sich um ein einzelnes Signal handelte, oder mehrere unmittelbar nebeneinander. Am

besten konnte man diese Radare via remote SDR in Japan beobachten. Nicht selten sind dort große Teile des 40m Bandes fast vollständig durch Radar Aussendungen überdeckt. (tnx info Peter, HB9CET)

Island: Nutzung des 160-m-Bands für 2022 verlängert

Islands Amateurfunkverband IRA berichtet, dass die Telekommunikationsbehörde Fjarskiptastofa dem Antrag auf Erneuerung der Genehmigung für die Amateurfunknutzung von 1850–1900 kHz im Jahr 2022 stattgegeben hat. Die Genehmigung umfasst auch Conteste wie die ARRL International DX Competition in CW und SSB sowie die IARU HF World Championship am 9. und 10. Juli 2022. Die Bewilligung erfolgt mit uneingeschränkter Zustimmung des Isländischen Maritime Watch Center, das für die Nutzung von Frequenzen in diesem Frequenzbereich Vorrang hat. Für diese Nutzung gelten die gleichen Anforderungen wie für den Frequenzbereich 1810–1850 kHz, allerdings gelten folgende Einschränkungen: Die Zulassung wird nur während der angegebenen internationalen Wettbewerbe erteilt. G-Lizenznehmer dürfen die volle Leistung bis 1 kW nutzen. N-Lizenznehmer genießen die gleichen Frequenzrechte, die Leistungsgrenze basiert jedoch auf maximal 10 W. (DARC Portal)

Aktuelle Pressemitteilung: "Seit 100 Jahren am Puls der Zeit"

Fast auf den Tag genau vor 120 Jahren gelang es dem italienischen Physiker Marconi, erstmals in der Menschheitsgeschichte eine Nachricht über den atlantischen Ozean zu funken. 20 Jahre später erbrachten Funkamateure in England und in den Vereinigten Staaten zum ersten Mal der Nachweis, dass man über die Kurzwelle transatlantische Funkverbindungen herstellen kann. Der Amateurfunk hat seitdem eine rasante Entwicklung genommen und bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Der DARC e.V. hat zu diesem Anlass eine Pressemitteilung herausgegeben.

Zudem wird es zu diesen denkwürdigen Ereignissen eine RADIO DARC-Sondersendung am heutigen Sonntag geben. In dieser Sendung sollen die beiden denkwürdigen Jubiläen natürlich gebührend in dem Programm gewürdigt werden. Hierzu gibt es eine 45-minütige Radio-Doku, welche die Zuhörer in das Jahr 1901 nimmt und auch beschreibt, was die Funkamateure vor genau 100 Jahren gemacht haben, was sich daraus bis heute entwickelt hat und wie es gelungen ist, die erste Kurzwellen-Nachricht der Menschheit über den Atlantik zu funken. (DARC Portal)

[<https://www.darc.de/presse/pressemitteilungen/>]

[<https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc>]

Indisches OTH-Radar

Wie die IARU berichtet, arbeitet das wichtigste Radarentwicklungslabor Indiens an einem "Over-the-Horizon"-Radarsystem. Dieses Radarsystem soll zur Überwachung und Verfolgung von Schiffsbewegungen eingesetzt werden und den indischen Streitkräften die Möglichkeit geben, über große Entfernungen hinweg über den Horizont zu schauen. Radarsysteme wie das bekannte russische Contayner-OTHR, das britische Radar vom britischen Stützpunkt auf Zypern sowie Radarsysteme aus dem Iran und China sind nahezu täglich auf mehreren Frequenzen innerhalb der exklusiven Amateurfunk-Bänder auf Kurzwelle mit breiten Signalen zu hören. (VFDB-Rundspruch 12/2021)

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldungen.

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ulm, P14: Neues von DB0ULM

Neues gibt es vom Relais DB0ULM, welches auf der Frequenz 439,5875 MHz, mit Shift -7,6 MHz arbeitet. Da das C4FM-Netz mittlerweile eine gute neue Struktur bietet, hat man sich bei DB0ULM entschieden in dieses Netzwerk zu linken. Statisch gelinkt sind es die Kanäle 20 –DACH– für Deutschland, Österreich, Schweiz in deutscher Sprache, 21 –World Wide– in englischer Sprache und 62 – D – für Deutschland. Dynamisch kann jederzeit über die Geräte DG-ID umgelinkt werden. DB0ULM bietet darüber hinaus auch die WIRES-X Funktion. So kann beispielsweise das Netzwerk PEGASUS unter der Node # 74154 und der WIRES-X Funktion gelinkt

werden. Die Betreiber wünschen allen YSF-Usern viel Spaß beim Experimentieren und Ausprobieren. (Thomas, DG8SF)

[<http://yycs262.xreflector.net/>]

[<https://projekt-pegasus.net/status/>]

OV Stromberg, P51:

Beim IARU Region-1 Marconi Memorial Contest VHF, der in diesem Jahr am 06. und 07. November stattfand, ging der Sieg bei der Wertungsgruppe 01, also 145 MHz Single, nach Württemberg. Mit 218.002 Punkten siegte die Clubstation des OV Stromberg, P51, DQ2C, unter 318 gewerteten Stationen. 556 CW-QSOs kamen bei den Strombergern zusammen. Die weiteste Verbindung führte vom QTH in der Nähe von Ulm in JN48WM zum 970 Kilometer entfernten F6DBI. (tnx Lothar, DL1SBF und Edgar, DL2GBG)

Aus den Nachbardistrikten

OV Lindau, T13: Clubheim ist jetzt geräumt

Das Ende einer Ära, nämlich „Clubheim Ortsverband Lindau/Westallgäu“ ist gekommen. In den letzten zwei Monaten haben nach der Kündigung der Stadt Lindau einige OMs des OV T13 die Clubräume ausgeräumt. Es war, vor allem für die älteren Mitglieder, ein emotionaler Abschied und dies kurz vor dem 60 jährigen Bestehen des Ortsverband Lindau/Westallgäu. Es wurden Bilderrahmen mit Diplome und das QSL Regal abgehängt, die Clubstation samt Antennen abgebaut, und viele Ordner und Mappen komprimiert. Das Mobilar wurde zum größten Teil verschenkt und entsorgt. Von dem einen oder anderen Abnehmer gab es noch dankenswerterweise eine kleine Spende. Alles was noch an Antennen und Funkgeräte vorhanden war wurde bei verschiedenen OMs eingelagert. (www.amateurfunk-oberschwaben.de)

Was sonst noch interessiert

AMSAT-HB gegründet

Mit QO-100 ist das Interesse am Amateurfunkdienst über Satelliten auch in der Schweiz stark gestiegen. Aber nicht nur der geostationäre Satellit fasziniert die Funkamateure. Auch das ARISS-Projekt, tieffliegende Satelliten, Verfolgen von wissenschaftlichen Deep Space Missionen usw, finden immer mehr Beachtung. Dabei wird in diesen Bereichen immer mehr mit SDR-Technologie experimentiert.

Aber auch die Hochschulen und Universitäten befassen sich verstärkt mit dem Thema und suchen Hilfe bei unterschiedlichen Funkamateuren in der Schweiz. Diese und weitere Funkamateure waren nun der Meinung, dass es an der Zeit ist, die Kräfte in der Schweiz zu bündeln. Aus diesem Grund wurde am Freitag, den 26. November in Nottwil im Kanton Luzern die AMSAT-HB gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Amateurfunkdienst über Satelliten in der Schweiz, aber auch international, zu fördern.

Der Präsident der AMSAT-DL, Peter Gülzow DB2OS, war bei diesem Vorhaben im Vorfeld beteiligt. Er hat schon früh die Gründung einer AMSAT-HB angeregt und hat sich mit seinem Wissen auch in der Gestaltung eingebracht. Bei der Gründung übernahm Peter Gülzow die Patenschaft und führte, live aus Hannover zugeschaltet, die Gründungsversammlung. (USKA-Homepage)

Einladung zu diversen OE-Runden

Am heutigen Sonntag findet um 16:00 Uhr wieder eine OE-YL-Runde auf dem 80m Band statt. Die Leitstation wird die Clubfunkstelle OE3XRC auf 3,740 MHz +- QRM sein. Marion, OE3YSC, übernimmt die Rundenleitung und freut sich auf die Teilnahme von YL's aus dem In- und Ausland. Damit die OM's nicht zu kurz kommen, sind diese natürlich auch sehr gerne zum Bestätigungsverkehr nach der Runde eingeladen, den Julia, OE3YJM, durchführen wird.

Am Montag, den 13. Dezember 2021, findet die nächste 160m OE-Aktivitätsrunde statt. Die Leitfunkstelle wird ebenfalls wieder die Clubfunkstelle OE3XRC sein. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr auf 1882 KHz +- QRM. Marion, OE3YSC, beginnt mit dem Vorlog, sie verwendet dabei das Sonderrufzeichen OE120XRC. Danach folgt die Hauptrunde geleitet von Martin, OE3EMC. Es sind ausdrücklich auch OMs und YLs, aus dem Ausland recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen. (OeVSV-Portal)

Vortrag „Blind zu den Sternen“

Am kommenden Dienstag, den 13. Dezember hält Gerhard Jaworek im Rahmen der Online-Reihe FasziAstro des Hauses der Astronomie in der Zeit von 19:00 bis 19:30 Uhr einen öffentlich gestreamten Vortrag zum Thema „Blind zu den Sternen“. Inhaltlich wird Gerhard Jaworek in seinem Vortrag seinen Weg zur Astronomie mit seiner Blindheit aufzeigen. Er wird einige Geschichten erzählen, es wird für die Gucklinge auch viel zu sehen geben und natürlich werden auch Weltraum-Sounds erklingen. Gerhard Jaworek würde sich freuen, wenn jemand die Gelegenheit nutzen würde, mal auf einen seiner Vorträge zu kommen, und das, ohne, dass man reisen muss. (tnx info Stefan, DK7STJ)

[<https://youtu.be/WoPNcpLpHrM>]

Auszüge aus dem DX-MB

8Q, Maldives: Tor, DG7RO, ist noch bis 27. Dezember als 8Q7RO von Fihalhohi Island (AS-013) aus QRV, wobei sein Hauptaugenmerk auf Funkverbindungen via QO-100 liegt. QSL via DG7RO.

9J, Zambia: Mario, IK1MYT, hält sich bis Juni 2022 in Lusaka auf und wird als 9J2MYT auf 40, 20, 17, 15 und 10 Meter aktiv sein. QSL via IZ3KVD.

A7 Qatar: Noch bis 18. Dezember wird das Fußballturnier "FIFA Arab Cup 2021" ausgetragen und aus diesem Anlass sind die Sonderstationen A721FAC und A721FCA auf Kurzwelle aktiv. QSL via Büro und direkt.

HI, Dominican Republic: Hrane, YT1AD, hat weitere Informationen zur Aktivität geschickt. Sie sind in Punta Cana angekommen und werden noch bis 14. Dezember auf Kurzwelle in CW, SSB und FT8 arbeiten. Simo nutzt das Rufzeichen HI7/YT3M und Hrane HI7/YT1AD. QSL via Homecall.

HR, Honduras: Gerard, F2JD, hält sich noch bis 05. April 2022 in Copan/Honduras auf. Als HR5/F2JD funkt er auf Kurzwelle in CW, SSB und Digi-Mode. QSL via F6AJA.

HS, Thailand: Brad, VK2BY, ist vom 12. Dezember 2021 bis 21. Januar 2022 als HS0ZNR aus dem Distrikt Nam Yuen/Thailand von 160 bis 10 Meter QRV. QSL via VK2BY.

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 06.11.2021:

Mit Blick auf den fortschreitenden Sonnenzyklus 25 könnte man meinen, jemand hätte die Pause-Taste gedrückt. Der solare Flux ist von 88 auf inzwischen 76 Einheiten gefallen, die Sonnenscheibe fleckenlos. Auch die Bilder der Raumsonde Stereo A lassen nur wenig Sonnenaktivität für die kommenden Tage erkennen. Die US Air Force geht sogar davon aus, dass in diesem Monat die 90er-Marke nicht mehr gerissen wird. Bei einer aktiven Sonne sollte das anders aussehen. Nun wissen wir aber, dass sich unser Zentralgestirn nicht an irdischen Plänen orientiert und ab und an für Überraschungen gut ist. Vielleicht gibt es also doch noch ein Weihnachtsgeschenk für Kurzwellen-Enthusiasten.

Mit Blick auf die Geomagnetik sieht es jedenfalls schon etwas abwechslungsreicher aus. Bereits zum Wochenstart können wir mit unruhigen bis aktiven Phasen rechnen, und auch zum 4. Advent-Wochenende dürfte die geomagnetische Unruhe noch einmal richtig anziehen. Die Freunde des 160-m-Amateurfunkbandes können also mit ungewöhnlichen Ausbreitungen rechnen. Die Ursache dafür sind kleinere, koronale Löcher.

Was die Ausbreitungsbedingungen sonst angeht, so sollten tagsüber die Bänder bis 18 MHz sicher öffnen, darüber wird es angesichts der abgeschwächten Sonnenaktivität dünn. Nachts sind die Frequenzen bis 7 MHz interessant, um Mitternacht geht es ab und an auch bis 10 MHz hoch. Insgesamt aber gewinnt man den Eindruck, dass die Sonne zum Jahresausklang ein, zwei Gänge runterschaltet.

Zum Abschluss noch die aktuellen Funkwetter-Werte von Samstag, den 11.12.2021 0520 UTC: SFI 76 SN 0 A 3 KBORN (3H) 2 SWS 318 BZ 2 DCX 22. (Tom DF5JL)

[<https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter>]

Termine

Distrikt und Bund

2022

03.01.2022 – 19:00 Uhr	Vortrag und Gespräch über die „Zukunft des Amateurfunks“ auf den DARC-eigenen Server treff.darc.de .
16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel
24.-26.06.2022	Ham-Radio
Herbst 2022	Distriktsversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

2021

Dezember

13.12.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

2022

Januar

14.01.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit OVV-Wahl
--------	-------------	------------------------------------

Februar

11.02.	OV Sigmaringen, P29	Mitgliederversammlung mit Wahlen
--------	---------------------	----------------------------------

März

04.03.	OV Nürtingen, P08	Mitgliederversammlung
--------	-------------------	-----------------------

Juni

16.-19.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
------------	--------------------	------------------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Raimund, DL4SAV.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.